

01.06.2007 14:00

Steirische Hagelabwehrorganisationen bilden Plattform***160.000 Euro Förderung aus dem Katastrophenschutz-Budget.***

*Die drei bestehenden Hagelabwehrorganisationen in der Steiermark haben sich mit einer 160.000 Euro-Förderung seitens des Landes zu einer gemeinsamen Plattform zusammengeschlossen. Damit könne die Effizienz gesteigert werden, so **Landeshauptmann Franz Voves** (S) in einer Aussendung am Freitag. Jährlich kommt es in der Steiermark zu bis zu 300 Hagelabwehreinsetzungen. Neun Flugzeuge stehen zur Verfügung.*

Hagelabwehr. *Die "Steirische Hagelabwehrgenossenschaft", "Südflug" und "hail air styria fly" erhielten für 2007 und 2008 die Gelder aus den Budgetmitteln des Katastrophenschutzes. Damit sollen die*

Betriebskosten des Wetterradars auf der Reicherhöhe bei Übelbach im Bezirk Graz-Umgebung, die Online-Vernetzung der Anlage mit den den Organisationen sowie die wissenschaftliche Begleitung der Plattform finanziert werden.

*Im Jahr 2006 gab es in der Steiermark rund **6.200 Schadenfälle** durch Eiskörner, die der Hagelversicherung etwa **15 Mio. Euro (200 Mio. öS)** gekostet haben.*